

VALUE+

VALUE+ (sprich: Value added) ist ein Projekt aus dem europäischen INTERREG IVB Programm, das auf den Ergebnissen des erfolgreich abgeschlossenen Projekts VALUE aufbaut. Dieses EU-Programm will dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit der Regionen zu steigern, zum Beispiel durch die Verbesserung der Umwelt und der Attraktivität von Städten.

In der Region Stuttgart soll eine „Route der Industriekultur“ weiterentwickelt werden. Diese, im Zusammenhang mit dem Masterplan Fils entstandene Idee, umfasst sowohl landschaftliche Verbesserungen in altindustrialisierten Standorten als auch Überlegungen zu nachhaltigen Nutzungskonzepten für (teilweise denkmalgeschützte) Bauten und Anlagen. Auch die touristische Vermarktung einer solchen Route wird eine Rolle spielen. Im Rahmen von VALUE+ können auch zusätzlich EU-Gelder für konkrete Landschaftsparprojekte eingesetzt werden. Geplant ist es, die Umsetzung neuer Projekte im Masterplangebiet Fils zu unterstützen.

Route der Industriekultur

Mit der Route der Industriekultur soll die industrielle Geschichte und Gegenwart des Filstals über touristische Angebote und Hinweise wieder erfahrbar werden. Wichtig ist also nicht nur der Blick zurück, sondern eine Betrachtung als Spiegel der industriellen Gegenwart. 16 Städte und Gemeinden aus dem Filstal arbeiteten unterstützt von Experten öffentlicher und privater Archive sowie Vereinen, unter Federführung des Verbands Region Stuttgart, an der „Route der Industriekultur“. Sie ist Teil des Landschaftsparks Region Stuttgart. Ganz wesentlich ist dabei der Sachverstand vor Ort und die Geschichten der Bürgerinnen und Bürger aus dem Filstal. An Ankerpunkten und Infoinseln werden Industriegeschichte(n) sichtbar und erlebbar. Thematisch setzt das Projekt sechs Schwerpunkte:

- "Fils, Bahn & Co" beleuchtet alles rund um die Infrastruktur der Industrialisierung.
- "Unternehmen & Unternehmer/innen" richtet den Blick auf Persönlichkeiten.
- Hinter "Erzeugnissen und Produkten" steht „made im Filstal“.

- "Im Wandel der Zeit" zeigt das Werden und Vergehen von Betrieben, Branchen und Gebäuden. Repräsentative Unternehmervillen, bautechnische Meisterleistungen oder Arbeitersiedlungen wird unter
- "Baukultur und Denkmal" zusammengefasst. Der Bereich
- "Arbeitswelten" beschäftigt sich mit dem Arbeitsalltag, den Lebensbedingungen und den sozialen Verhältnissen im Filstal.

Begleitet wird dies durch ein „digitales Gedächtnis“ zur Industriekultur damals und heute: Und hier sind Sie gefragt! Mit Ihren persönlichen Erfahrungen und Geschichten aus dem Arbeitsleben (oder dem Ihrer Eltern oder Großeltern), mit Ihrem Wissen zu Unternehmen, Produkten und zum Arbeitsalltag im Filstal soll nach und nach ein lebendiges Geschichten- und Lesebuch zur Industriekultur im Filstal entstehen. Auf der interaktiven Webseite des Projektes können Sie Ihren eigenen Beitrag zur Industriegeschichte des Filstals einreichen. Zudem finden Sie hier den aktuellen Arbeitsstand der bisher ausgewählten Orte und einen ersten Vorschlag für die Route der Industriekultur. Rückgrat der Route ist der Filstalradweg. [Hier](#) finden Sie eine Karte mit voraussichtlichem Routenverlauf.

Das Projekt

Laufzeit:	2012 bis 2015
Gesamtbudget:	ca. 5,166 Mio. Euro
Budget Verband Region Stuttgart:	450.000 Euro
Projektpartner Deutschland:	<ul style="list-style-type: none"> • ILS – Research Institute for Regional and Urban Development gGmbH • Verband Region Stuttgart
Weitere Partner in:	<p>Belgien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Services Promotion Initiatives en province de Liège • Université de Liège • Ville de Liège • Vlaamse Landmaatschappij Intercommunale Leiedal
	<p>Frankreich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • École des ingénieurs de la ville de Paris
	<p>Großbritannien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • South Yorkshire Forest Partnership/Sheffield City Council • University of Sheffield • Community Forests North West Limited
	<p>Niederlande:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeente Amersfoort • Stichting Van Hall Larenstein
Abschlussveranstaltung:	21./22. April 2015 in Liège

ADDING VALUE THROUGH COMMUNITY ENGAGEMENT

Final Conference of the VALUE+ Interreg IVB project
Liège, Belgium



21-22 APRIL 2015

Registration now open!

Visit www.value-and.com

About the conference:

The Value Added project seeks to reconcile and integrate top-down and bottom-up planning approaches through further and better community engagement. It provides practical evidence that increased participation in both the strategic planning of green infrastructures and the urban design of local green spaces provides opportunities and benefits in terms of a more inclusive green growth, joint learning and social cohesion.

This transnational event will include inspiring keynote speakers, a visit of the pilot investment in Liège (La Chartreuse Park) and lively workshops with the researchers, practitioners and citizens engaged in the project!

To learn more about the [investment sites](#) of the project, about engaged citizens who have become 'champions' or to find background information, please visit the VALUE+ website: www.value-and.com

Translation:

The whole conference will be simultaneously translated in English and French.

Registrations:

Conference website and online registrations accessible through www.value-and.com

Confirmed Keynote Speakers:

- Karin Zaubnerger
European Commission - DG Environment (Germany)
- Michael Schwarze-Rodrian
Regionalverband Ruhr (Germany)
- Bas Smets
Bureau Bas Smets (Belgium)
- Dr Matthew Gebhardt
Portland State University (USA)
- Hella Rogiers
'Common Ground' agency (Belgium)
- John Henneberry
University of Sheffield (UK)
- Tom Wild
South Yorkshire Forest Partnership (UK)

Workshops:

- Social media to improve and optimise community engagement and its' benefits?
- Strategic planning of green infrastructures for a more inclusive green growth: GIS approaches
- 'Do-it-yourself' landscape through innovative participatory urban design tools
- Sustain quality on the longer term: innovative area management arrangements and added value of community engagement

www.value-and.com

